

## Kurzprotokoll Nr. 18 vom 25. März 2009 (ganztägige Sitzung)

<b>Vorsitz</b>	Christian Lohr, Grossratspräsident, Kreuzlingen
<b>Anwesend</b>	124 Mitglieder Vormittag 110 Mitglieder Nachmittag
<b>Ort</b>	Rathaus Weinfelden

- 1. Thurgauische Volksinitiative zur Stabilisierung der Staatsausgaben (08/VI 1/9)** (Eintreten und Gültigkeit, Detailberatung, Beschlussfassung). Die am 29. Mai 2008 mit 4'349 gültigen Unterschriften eingereichte Volksinitiative verlangt, dass der Regierungsrat und der Grosse Rat Verfassungs- oder Gesetzesbestimmungen erlassen, welche sicherstellen, dass das Wachstum der Staatsausgaben geringer als das Wirtschaftswachstum ausfällt. Die vorberatende Kommission empfiehlt mit 11:1 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Volksinitiative abzulehnen und dem Gegenvorschlag zuzustimmen. Eintreten ist obligatorisch. Der Rat stimmt der Gültigkeit der Initiative mit grosser Mehrheit zu. In der Detailberatung wird dem bereinigten Gegenvorschlag mit 87:25 Stimmen zugestimmt. Der Rat beschliesst mit grosser Mehrheit, die Volksinitiative abzulehnen. Das Geschäft geht an die Staatskanzlei, die den Mitgliedern des Initiativkomitees eine Frist zum Rückzug der Initiative ansetzt. Wird die Initiative nicht zurückgezogen, wird sie zusammen mit dem Gegenvorschlag dem Volk unterbreitet.
- 2. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) vom 14. September 1992 (08/GE 5/45)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Gesetzesänderung mit 78:34 Stimmen zu. Das Behördenreferendum kommt mit 107 Stimmen zustande. Die Vorlage geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Abstimmungsbotschaft an das Volk.
- 3. Gesetz betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1991 (08/GE 3/23)** (Eintreten, 1. Lesung). Mit Botschaft vom 24. Juni 2008 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat den Entwurf zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1991. Eintreten ist bestritten, wird aber mit 93:23 Stimmen beschlossen. In der 1. Lesung erfährt die Fassung der vorberatenden Kommission keine Änderungen. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 4. Motion Anita Dähler und Matthias Müller zur Einführung eines gerechteren Sitzzuteilungsverfahrens bei Proporzwahlen (Änderung der Kantonsverfassung und des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht) (04/MO 42/430)** (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). (*Verschoben*)

5. **Thurgauische Volksinitiative "Ja zu mehr Lebensqualität - Ja zur Palliative Care!"** (08/VI 2/44) (Eintreten und Gültigkeit, Detailberatung, Beschlussfassung). Die am 26. August 2008 mit 5'392 gültigen Unterschriften eingereichte Volksinitiative verlangt, den geltenden § 33i des Gesetzes über das Gesundheitswesen vom 5. Juni 1985, erlassen am 11. Mai 2005, wie folgt zu ersetzen: Absatz 1: "Unheilbar kranke und sterbende Menschen haben Anrecht auf angemessene Behandlung und Betreuung mittels medizinischer, pflegerischer und begleitender Palliativmassnahmen, wenn eine kurative Behandlung als aussichtslos erscheint." Absatz 2: "Den Angehörigen und den Bezugspersonen wird eine würdevolle Sterbebegleitung und ein würdevolles Abschiednehmen von der verstorbenen Person ermöglicht." Die vorberatende Kommission empfiehlt mit 10:0 Stimmen bei 4 Enthaltungen, der Volksinitiative Folge zu geben. Eintreten ist obligatorisch. Der Rat stimmt der Gültigkeit der Initiative mit grosser Mehrheit zu. Nach längerer Diskussion beschliesst der Rat mit 91:1 Stimmen, die Volksinitiative gutzuheissen. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. (*Gesetzestext publiziert im Amtsblatt Nr. 14 vom 3. April 2009*).
6. **Interpellation Turi Schallenberg betreffend Gewalt von Banden** (04/IN 75/449) (Beantwortung). Der Interpellant beantragt Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.
7. **Interpellation Dr. Bernhard Wälti zur Infrastruktur in den Rathäusern** (08/IN 9/35) (Beantwortung). (*Nicht behandelt*)

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>